

Effizientes und effektives Vergabemanagement mit e-Vergabe - eine Lösung?

Tina Billert

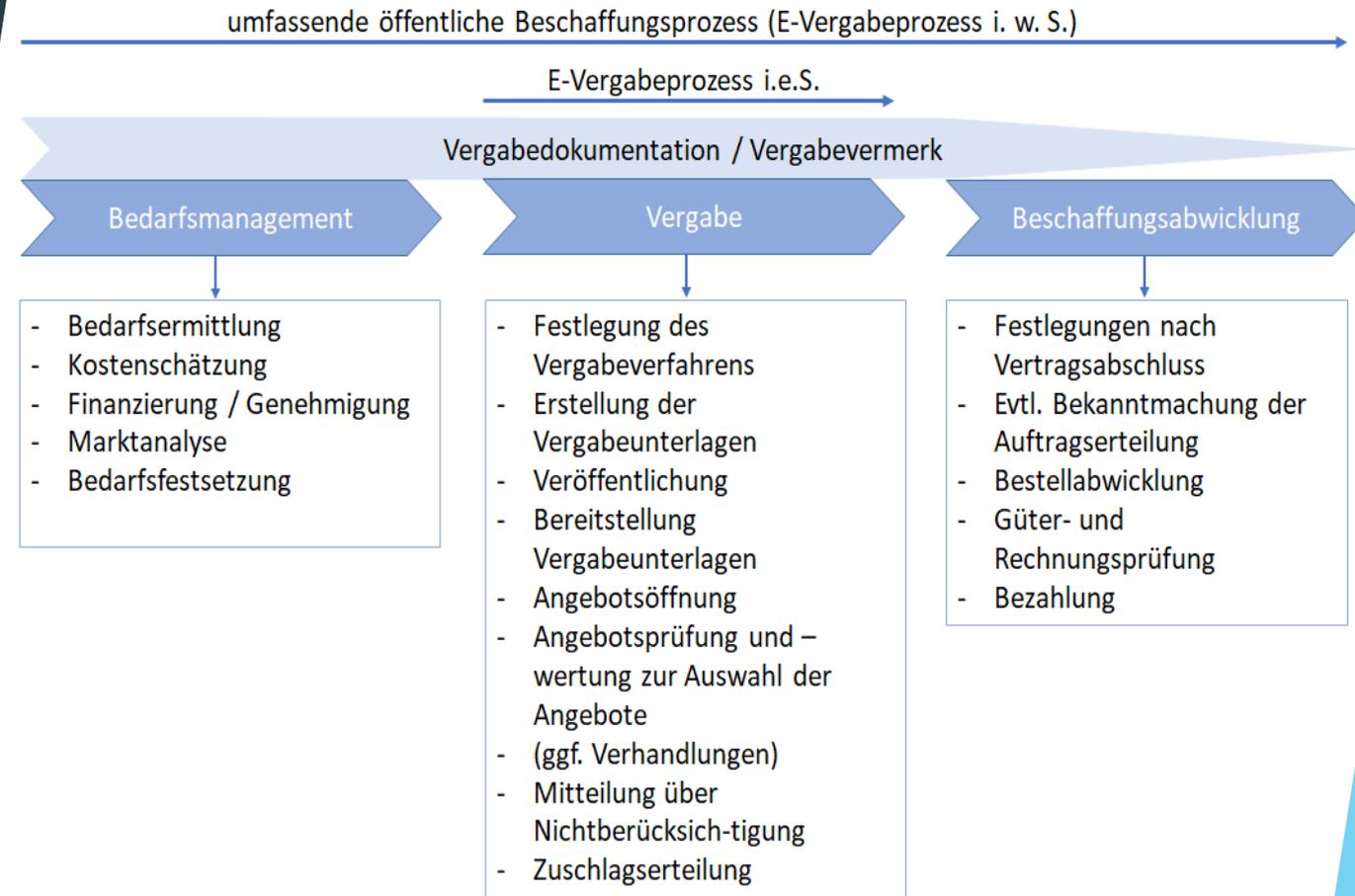
Leiterin Vergabestelle & zentr. Vertragsmanagement

Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

23.09.20200

Was ist e-Vergabe?

- ▶ internetgestützt
- ▶ elektronische Abwicklung
- ▶ Berücksichtigung vergaberechtlicher Vorschriften
- ▶ medienbruchfrei, papierlos
- ▶ von der Bekanntmachung bis zur Bezahlung



Technische Umsetzung der e-Vergabe

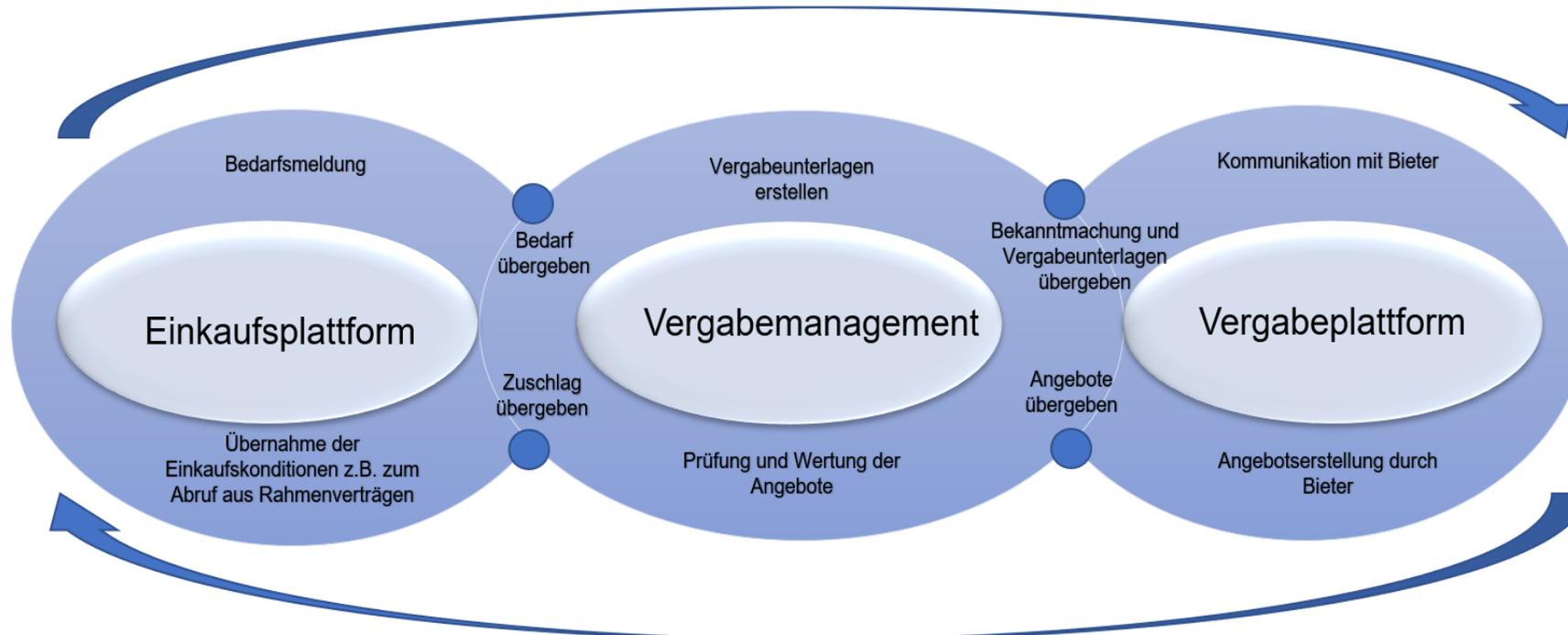
VERGABEPLATTFORM (VP)

- Veröffentlichung Bekanntmachung und Vergabeunterlagen
- Bieterkommunikation
- Bietertool zur Abgabe eines Angebotes

VERGABEMANAGEMENTSYSTEM (VMS)

- Elektronische Abbildung aller internen Prozesse, Kommunikation, Genehmigungen und Dokumentation der Vergabe
- Anbindung über Schnittstellen an Vor- und Nachgelagerte e-Beschaffungssysteme

Integration eines Vergabemanagementsystems



Marktüberblick Vergabeplattformen

- ▶ 2 VP des Bundes
(Bund.de/evergabe.online)
- ▶ eine EU-weite VP (TED)
- ▶ 16 VP der einzelnen
Bundesländer
- ▶ 12 privatwirtschaftliche VP

| Anbieter Plattformen | Webadresse Vergabeplattformen |
|--|--|
| Bundesverwaltung (BeschA des BMI) | www.evergabe-online.de |
| Bund.de-Vergabe (aktualisiert) | www.bund.de |
| 16 Vergabeplattformen der Bundesländer | von www.ausschreibunben.landbw.de bis www.verwaltung.thuringen.de/evergabe |
| Plattform „Tenders Electronic Daily“ (TED) | www.ted.europa.eu |
| Administration Intelligence | www.administration-intelligence.de |
| aumass GmbH & Co. KG | www.aumass.de |
| bi Medien | https://www.bi-medien.de/de-ausschreibungsdienste.bi |
| Deutsches Ausschreibungsblatt | www.deutsches-ausschreibungsblatt.de |
| Deutscher Auftragsdienst | www.dtad.de |
| Deutsche eVergabe | www.deutsche-evergabe.de |
| Deutsches Vergabeportal | www.dtvp.de |
| eVergabe.de GmbH | www.evergabe.de |
| RIB Software SE | www.vergabe.rib.de |
| Subreport Verlag Schawe GmbH | www.subreport.de |
| Vergabe24 GmbH | www.vergabe24.de |
| Vortal | https://de.vortal.biz/e-vergabeplattform |

Marktüberblick Vergabemanagement- systeme

- ▶ 8 privatwirtschaftliche VMS

| Anbieter privatwirtschaftlicher VMS | Produkt | Webadresse |
|--|-------------------------------|---|
| Administration Intelligence | AI-Vergabemanager | www.administration-intelligence.de |
| aumass GmbH & Co. KG | aumass eVergabe | www.aumass.de |
| bi Medien | B_I eVergabe | https://www.bi-medien.de/bi-evergabe-home.bi |
| Cosinex | VMS Cosinex | www.cosinex.de |
| Deutsche eVergabe (HealyHudson) | Deutsche eVergabe | www.deutsche-evergabe.de |
| RIB Software SE | RIB iTWO e- Vergabe public | https://www.vergabe.rib.de/vergabestellen/ |
| Subreport Verlag Schawe GmbH | Subreport ELVis | https://subreport.de/evergabe/subreport-elvis/ |
| VIZSON | E-VA | https://vizson.de/eva.php |

Ziele der e-Vergabe / effiziente und effektive Umsetzung mit e-Vergabelösung

Prozessoptimierung

- vollelektronische, medienbruchfreie Beschaffungsprozesse
- zusätzliche Funktionen

Verringerung v. Transaktionskosten

- Reduzierung des Papierverbrauchs und Transportkosten
- (Druckkosten, Porto, Spedition, Lagerung, Archiv)

Reduzierung v. Einstandspreisen

- größere Wettbewerb und uneingeschränkter Zugriff auf Vergabeunterlagen
- positive Entwicklung von Einkaufspreisen (Einsparungsanteil von 5-10%)

Erhöhung Wettbewerb

- breite Veröffentlichung der Bekanntmachung und uneingeschränkter Zugang zu Vergabeunterlagen, Binnenmarkt-beteiligung höher, Anbindung VP

Erhöhung Transparenz

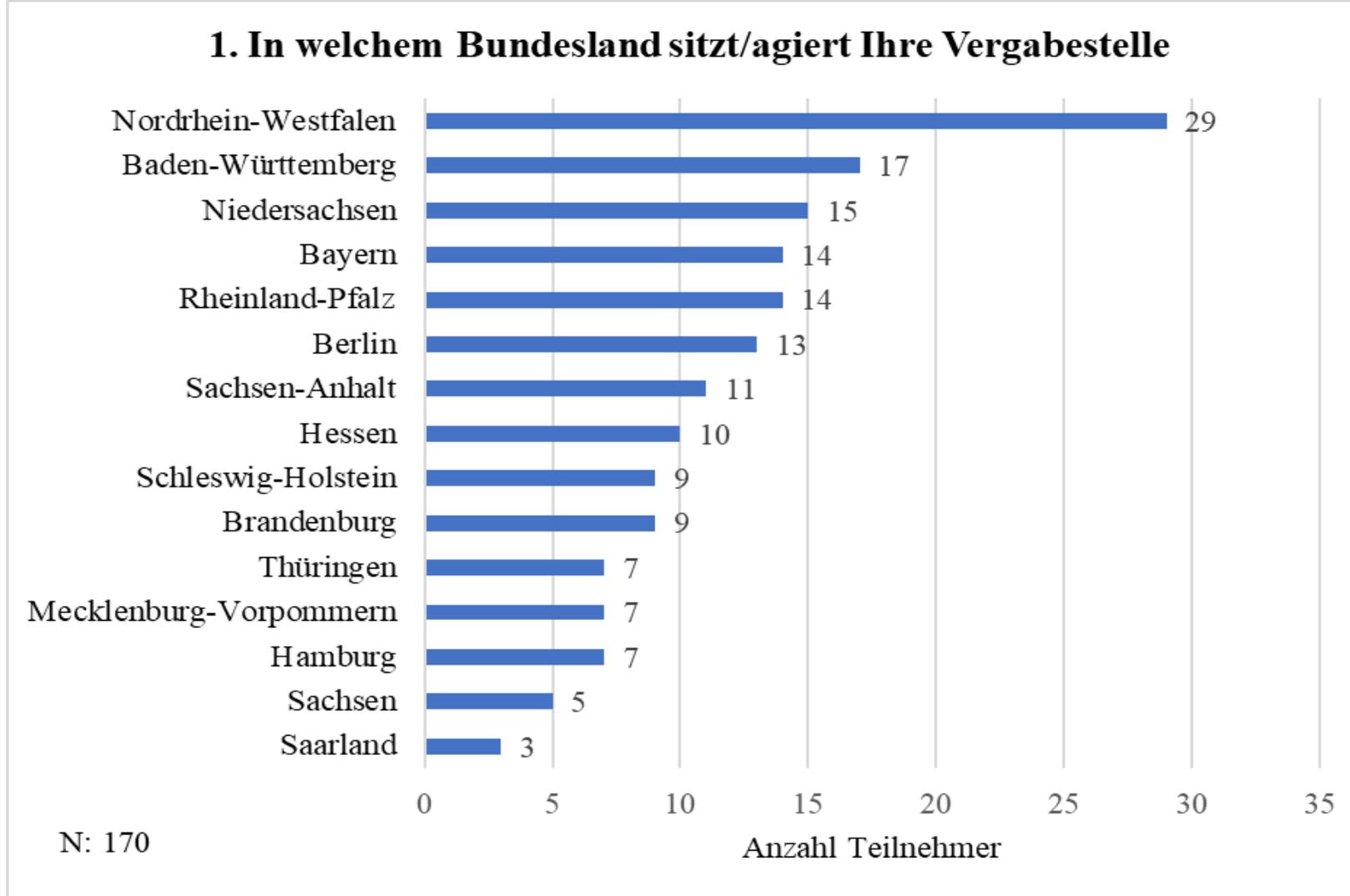
- lückenlose Dokumentation
- Informationsaustausch aller Beteiligten (intern und extern durch Zugriff auf Unterlagen)

Rechtssicherheit und Fehlervermeidung

- verschlüsselte Angebotsabgabe ohne Manipulation
- integriertes Vergaberecht, Funktionen zur Plausibilitätskontrolle

Zusammenfassende Umfrageergebnisse

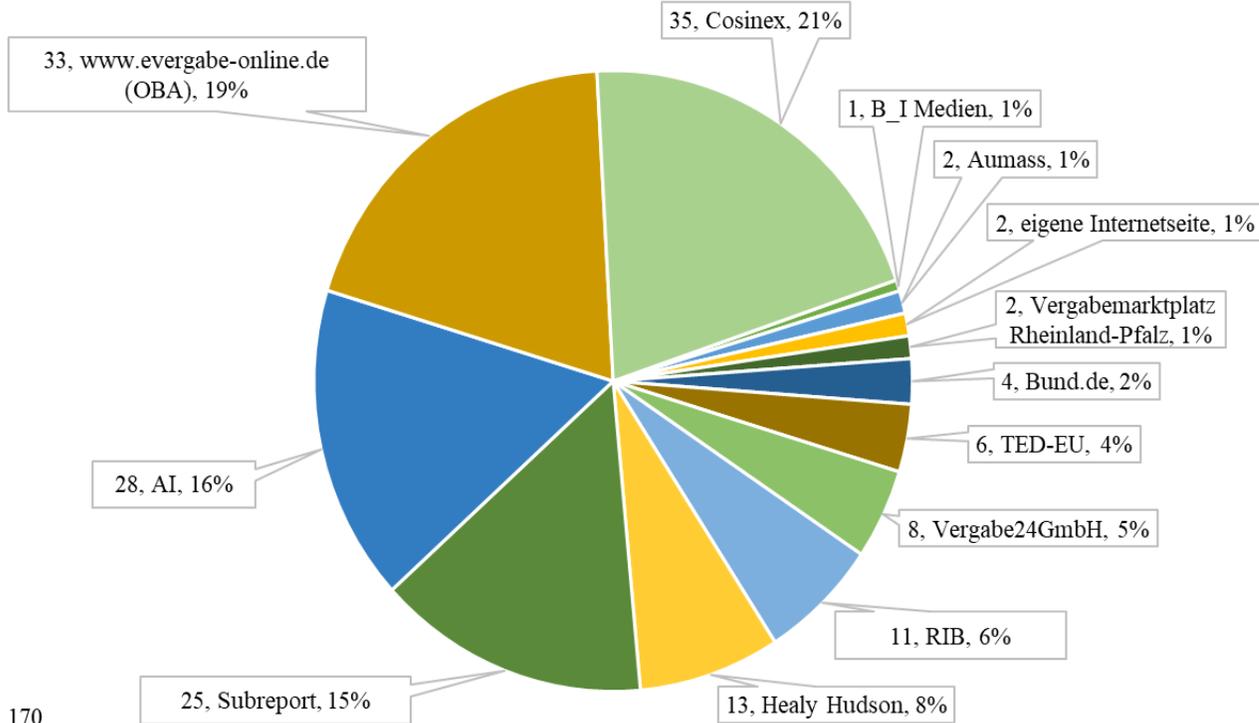
- ▶ Bundesländer, Art der Leistungen (Liefer-, Dienst-, Bauleistungen) sowie nationale und EU-weite Ausschreibungen vielfältig vertreten.



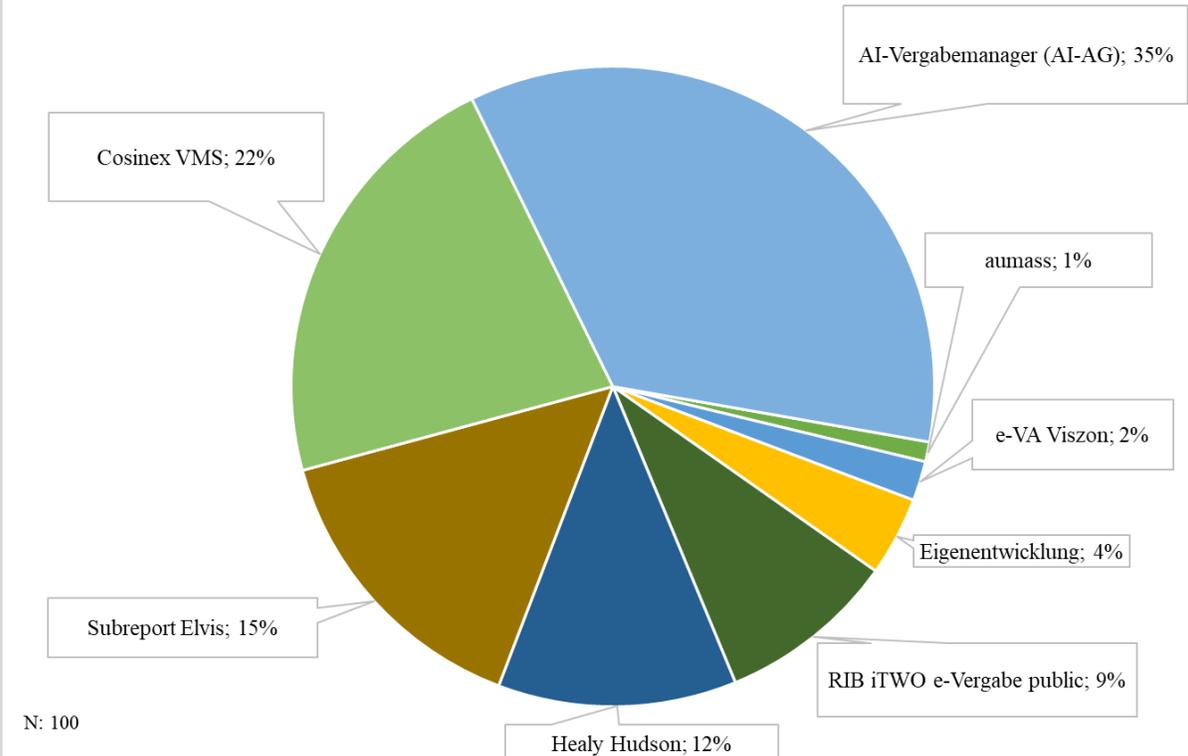
Zusammenfassende Umfrageergebnisse

- ▶ Im Median 57,5 Vergabeverfahren pro Vergabestelle. (50% der Angaben größer, 50% der Angaben kleiner)
- ▶ ca. 60% der Befragten nutzen neben VP auch VMS → Optimierungsbedarf 40%
- ▶ ca. 91% aller Befragten haben zw. 1 und 43 angemeldete Nutzer (Median 5, Modus 3)
- ▶ 24 unterschiedliche VP werden genutzt, 8 verschiedene VMS privatwirtschaftlicher Unternehmen

9. Vergabeplattformen nach Herstellern

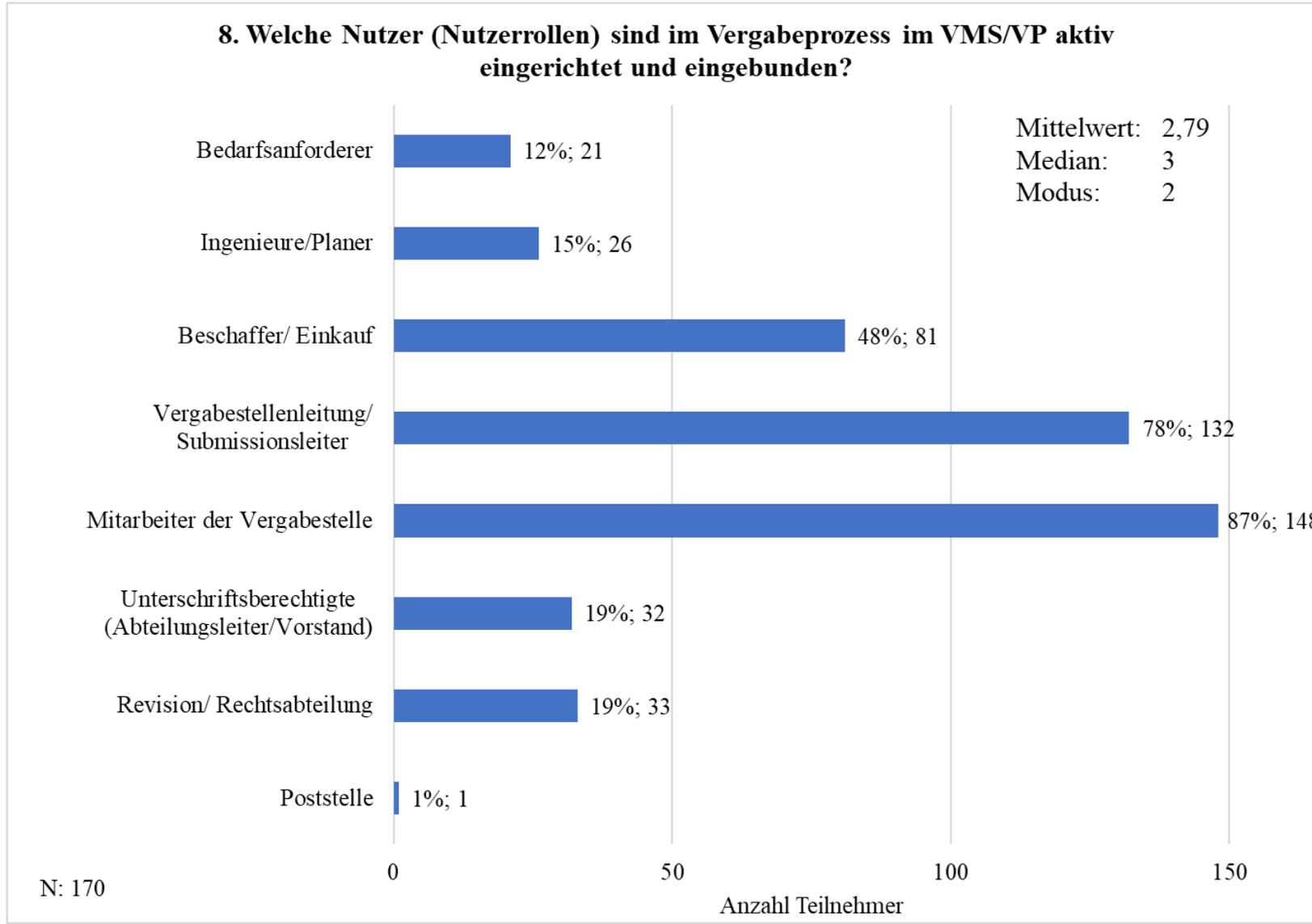


12. Welches Vergabemanagementsystem nutzen Sie?



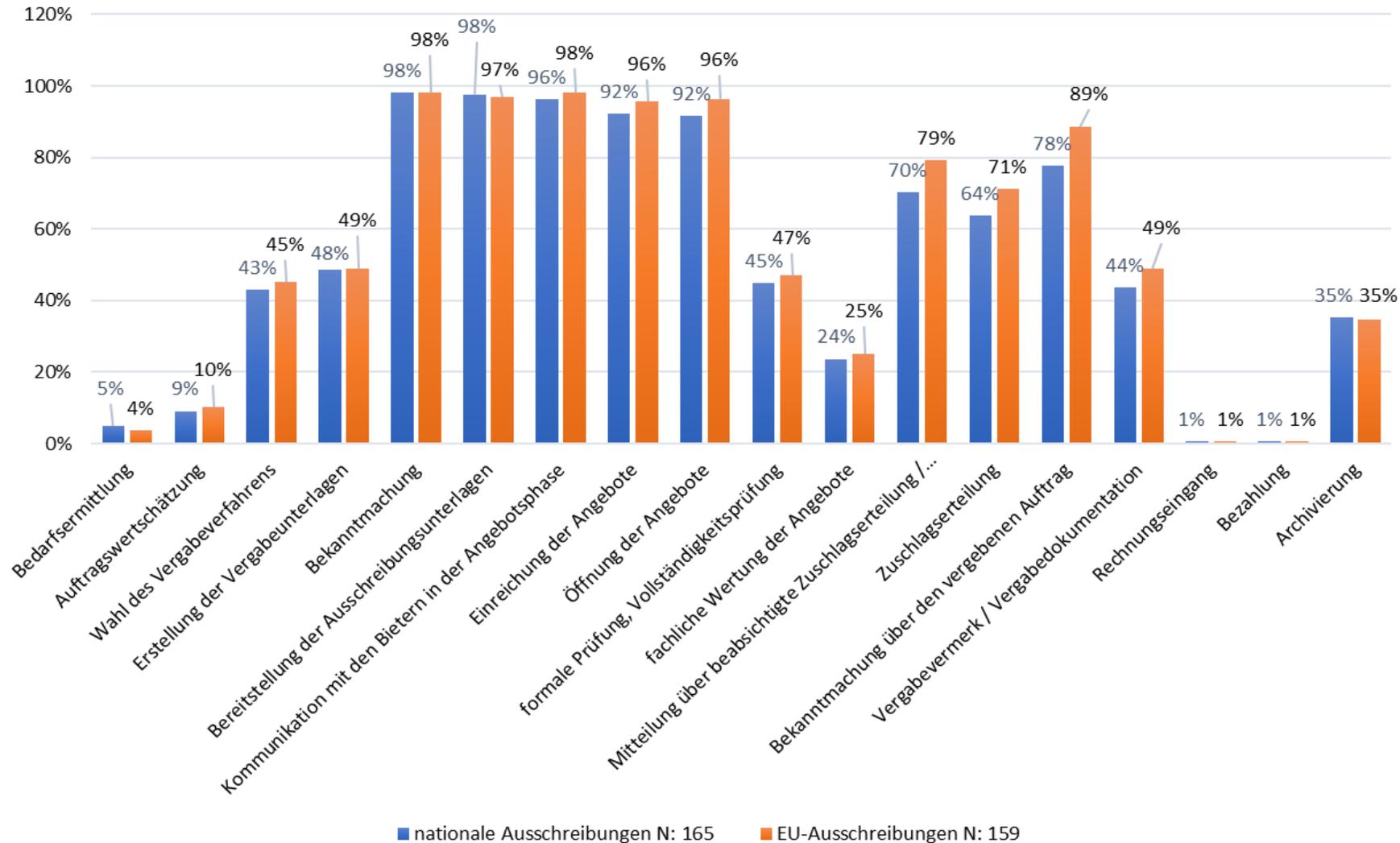
Zusammenfassende Umfrageergebnisse

- ▶ Angemeldete Nutzerrollen sind insbesondere Mitarbeiter (87%) und Leiter (78%) d. Vergabestelle, Einkäufer (48%);



Umfrageergebnisse

13./14 Für welche Phasen/Schritte im nationalen bzw. europaweiten Ausschreibungsprozess nutzen Sie üblicherweise Ihre E-Vergabeplattform/E-Vergabemanagementsystem?



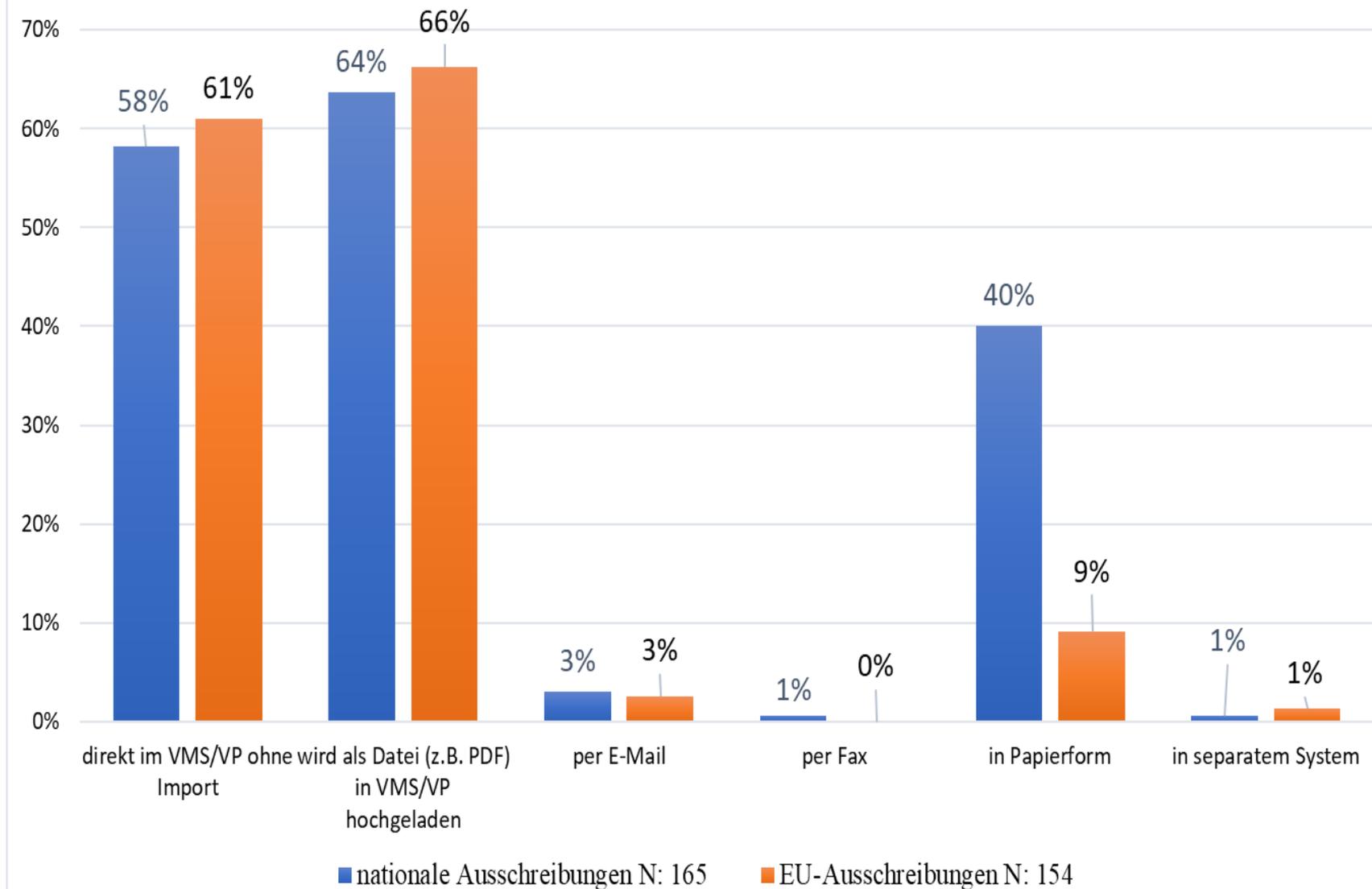
Die Nutzung von E-Vergabe ist zwischen nationalen und EU-weiten Vergabeverfahren kaum unterschiedlich

Zusammenfassende Umfrageergebnisse

- ▶ **Vergabeunterlagen** werden überwiegend elektronisch zur Verfügung gestellt,
- ▶ **Kommunikation** mit Bietern überwiegend positiv (Bieterfragen, Vorab-Informationen, Zuschlag)
- ▶ **Angebotseingang** ist von besonderem Interesse
 - ▶ 40% lassen national Papier zu. (davon 6% ausschließlich, EU-weit 9%)
- ▶ **Archivierung:**
 - ▶ ca. 15% vollelektronisch in e-Vergabelösung,
 - ▶ ca. 20% elektronisch in einem anderen System;
 - ▶ ca. 50% sowohl elektronisch, als auch papiergebunden,
 - ▶ ca. 15% ausschließlich papiergebunden.
- ▶ **Schnittstellen** im Prozess: ca. 70 % ohne Schnittstellen zu vor- oder nachgelagerten Prozessen. GAEB-Format - LV (24%)
- ▶ Erstellung der **Bekanntmachung** mit Vorlagen ist gut (78%) Dokumentation der **Wahl des Vergabeverfahrens** ist gut, (ca. 80%)
- ▶ **Termin- und Fristenplaner** - Kalenderfunktion unter 50%, Terminübersichten in e-Vergabelösung zu 60%

Umfrageergebnisse

24./ 26. Auf welchem Weg können Bieter Angebote einreichen?



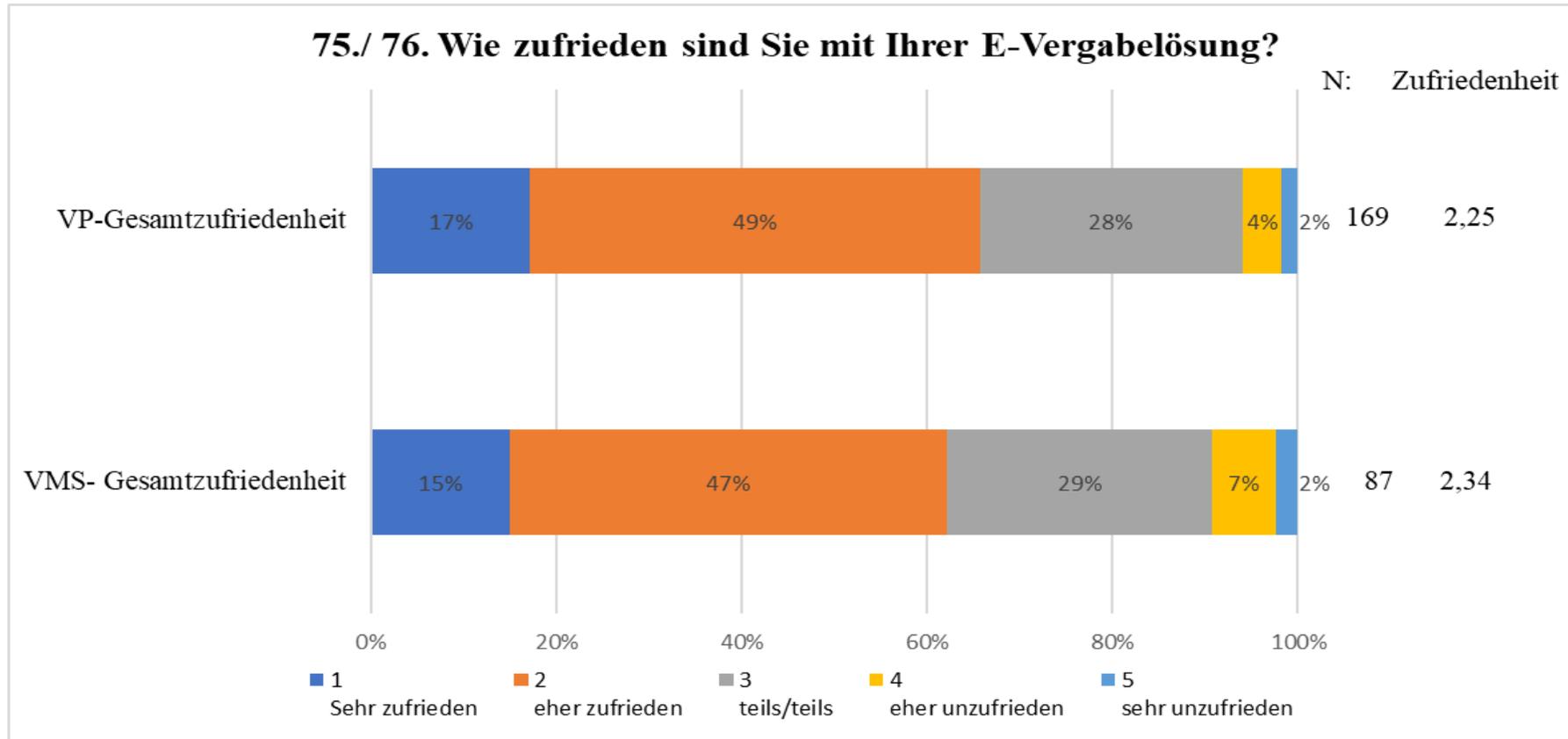
Zusammenfassende Umfrageergebnisse

- ▶ **Genehmigungsprozesse** (interne) nur 31% über e-Vergabelösung
- ▶ **Erstellung von Vergabeunterlagen** im System nur 28% der Befragten, Bedarfe werden kaum überspielt
- ▶ 45% können **LV** integriert erstellen inkl. komplexer Gewichtung
- ▶ **Prüfung und Wertung** von Angeboten:
 - ▶ Öffnung der Angebote (89%), Rest weniger zufriedenstellend:

| Nr. | Funktionen VP/VMS | ja | nein | Teilnehmer | | ja | nein |
|-----|--|----|------|------------|--|-----|------|
| 18 | 53. Die Erstellung eines automatischen Preisspiegels im VMS/VP wird genutzt. | 62 | 108 | 170 | | 36% | 64% |
| 19 | 54. Die formale und inhaltliche Prüfung der Angebote wird im VMS/VP dokumentiert | 83 | 87 | 170 | | 49% | 51% |
| 21 | 56. Die Eignungsprüfung der Bieter wird im VMS/VP dokumentiert. | 74 | 96 | 170 | | 44% | 56% |
| 23 | 58. Die Prüfung der Angemessenheit des Preises wird im VMS/VP dokumentiert. | 71 | 99 | 170 | | 42% | 58% |
| 25 | 60. Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes wird im VMS/VP dokumentiert. | 81 | 89 | 170 | | 48% | 52% |
| 27 | 62. Eignungsnachweise von Bietern werden im VMS/VP verwaltet (Nachweismanagement) | 48 | 122 | 170 | | 28% | 72% |
| 28 | 63. Die Erstellung einer automatischen Auswertung gem. Wertungsmatrix im VMS/VP ist möglich und wird genutzt. | 46 | 124 | 170 | | 27% | 73% |

Zusammenfassende Umfrageergebnisse

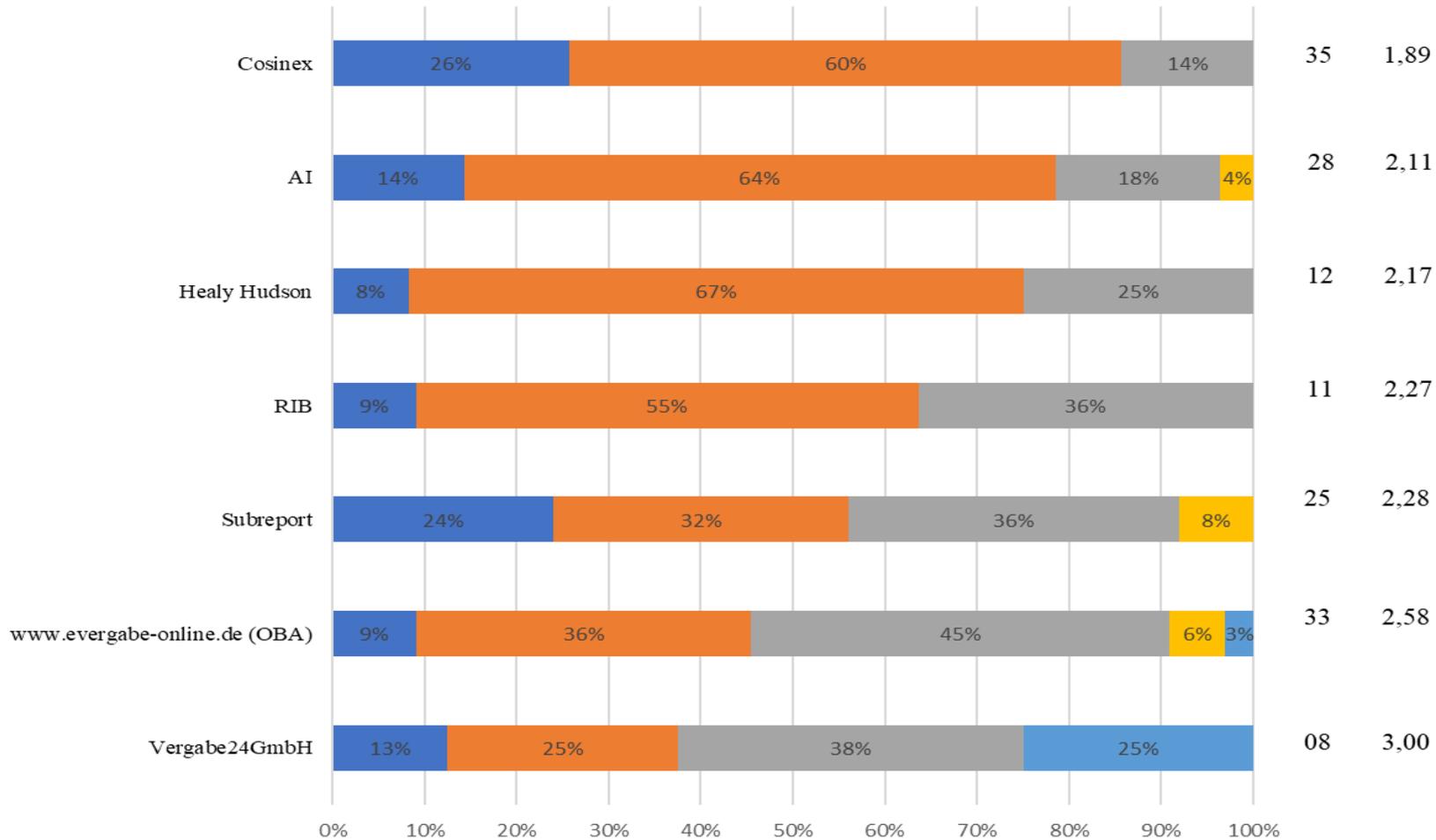
- ▶ **Berichte/Controlling** ca. 30% (auch Vergabestatistik)
- ▶ **fortlaufende Vergabedokumentation**: 58%. (ca. Anteil VMS Lösungen)
- ▶ Funktionen zur **Korruptionsprävention und Fehlervermeidung** ca. 75%
- ▶ **Wettbewerb**:
 - ▶ Weiterleitung an VP (80% von 158 Befragten bund.de, TED 74%)
 - ▶ Weiterleitung an Landesvergabeportale sehr gering (72% leiten nicht weiter)



Umfrageergebnisse - Zufriedenheit

75. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Vergabeplattform? (7 häufigste VP)

N: Zufriedenheit

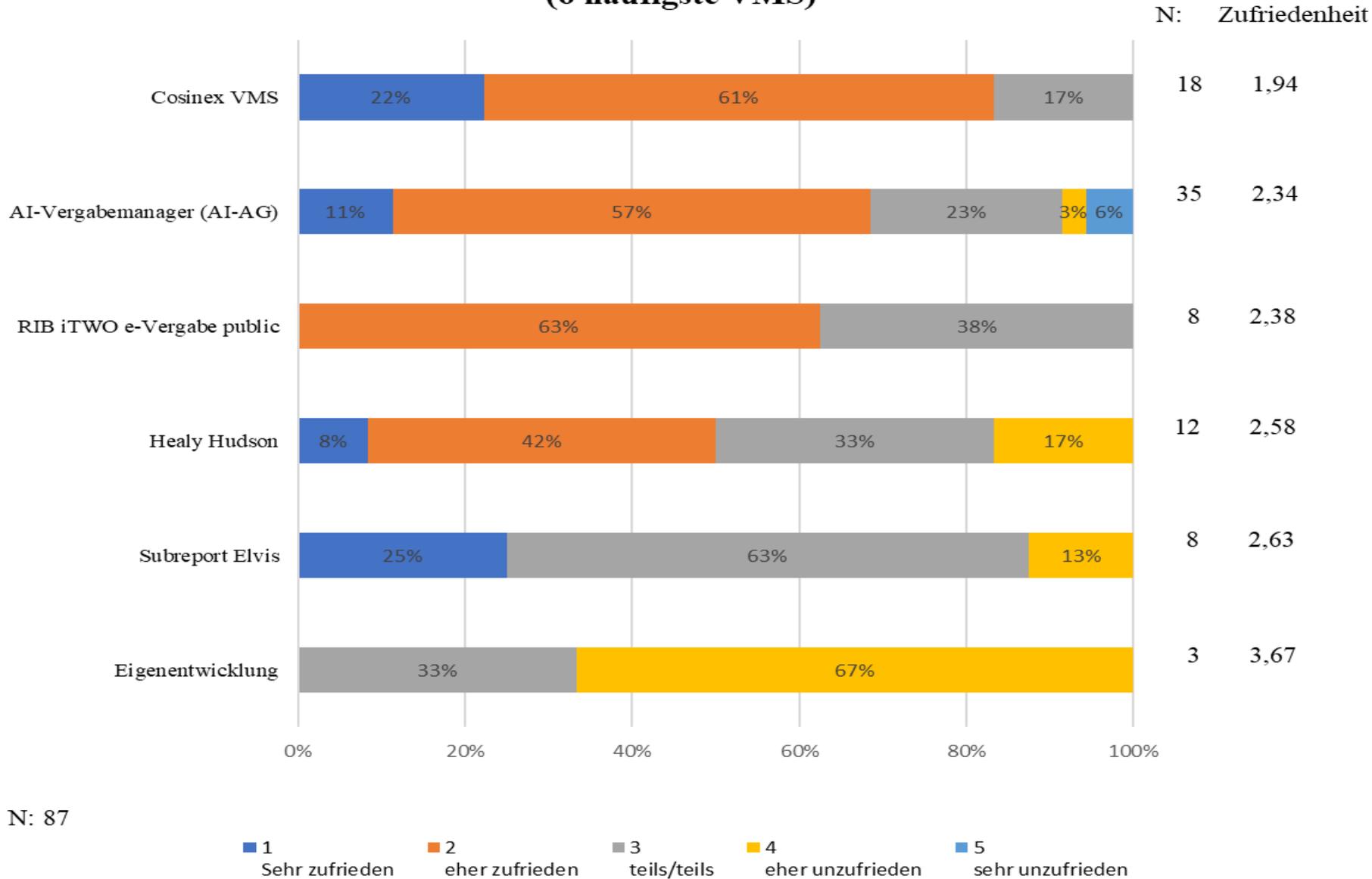


N: 169

1 Sehr zufrieden 2 eher zufrieden 3 teils/teils 4 eher unzufrieden 5 sehr unzufrieden

Umfrageergebnisse - Zufriedenheit

75. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Vergabemanagementsystem? (6 häufigste VMS)



Prozesskosten - Einsparungen

| Vergleichsrechnung Umfrageergebnisse aus Studien bei, 57 Vergabeverfahren je Vergabestelle | PWC (2011) | Ramboll/Ifm/ Leinemann gesamt (2008) | Ramboll/Ifm/ Leinemann Vergabe (2008) | Durchschnitt | |
|---|--------------------|--|---|--------------------|--------------------|
| Prozesskosten je Vergabe | 5.800,00 € | 2.732,37 € | 3.670,00 € | 4.067,46 € | |
| Gesamtkosten bei 1.710.000 Vergaben/Jahr für 30.000 Vergabestellen | 9.918.000.000,00 € | 4.672.352.700,00 € | 6.275.700.000,00 € | 6.955.350.900,00 € | |
| Einsparung an Gesamtkosten für Vorschläge E-Vergabe (Ramboll/Ifm/Leinemann; 2008) | | | | | |
| E-Vergabe ohne Papier | 15,54% | 1.541.160.129,80 € | 726.037.879,98 € | 975.182.357,99 € | 1.080.793.455,92 € |
| E-Vergabe mit Papier | 11,20% | 1.111.026.723,60 € | 523.402.773,93 € | 703.011.737,18 € | 779.147.078,23 € |
| Formularwesen | 2,49% | 246.978.851,03 € | 116.351.310,89 € | 156.277.997,12 € | 173.202.719,68 € |

| Prozesskosten je Vergabestelle im Jahr bei 57 Vergaben | | 231.845,03 € |
|---|--------|--------------|
| Einsparungen Vergabestelle jährlich | | |
| E-Vergabe ohne Papier | 15,54% | 36.026,45 € |
| E-Vergabe mit Papier | 11,20% | 25.971,57 € |
| Formularwesen | 2,49% | 5.773,42 € |

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- ▶ Haben Sie noch Fragen oder möchten genauere Informationen zu den Befragungsergebnissen?
- ▶ Kontakt: tina.billert@uk-halle.de



Quellenangaben/ Literaturverzeichnis

(1) vereinfachte zusammenfassende Darstellung in Anlehnung an Eßig 2008: 300; Blome 2007 48.

- Eßig, Michael (2008): Öffentliche Beschaffung: Bedeutung und Ansatzpunkte zur konzeptionellen Weiterentwicklung. In: BME Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (Hrsg.): Best Practice in Einkauf und Logistik. 2. völlig neue und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Gabler, S. 295- 303.
- Blome, Constantin (2007): Öffentliches Beschaffungsmarketing – Ein Kennzahlensystem für das Vergabemanagement. In: Christopher Jahns (Hrsg.): Einkauf, Logistik und Supply Chain Management. Gabler Edition Wissenschaft. Wiesbaden: Deutsche Universitäts-Verlag / GWV Fachverlage GmbH.

(2) Abbildung in Anlehnung an Schinzer 2009: 340; Schmitz/ Neukirchen 2015: 3

- Schinzer, Heiko (2009): eProcurement in der Öffentlichen Logistik in: Michael Eßig; Matthias Witt (Hrsg.): Öffentliche Logistik. Supply Chain Management für den öffentlichen Sektor. 1. Auflage. Wiesbaden: Gabler, S. 329-350.
- Schmitz, Frank/ Neukirchen, Monika (2015): Ausbau der e-Vergabepattform des Bundes als Basisdienst für das Projekt E-Beschaffung. In BMI Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Inneren (Hrsg.). 16.01.2015. Berlin. Bei Onlinequelle: https://www.verwaltung-innovativ.de/SharedDocs/Publikationen/Artikel/projekt_e_beschaffung.pdf?__blob=publicationFile&v=2 (Abrufdatum 25.01.2020).

(3) PWC (2011)

- PwC/London Economics/Ecorys (2011): Public procurement in Europe: Cost and effectiveness. Bei Onlinequelle: <https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/0cfa3445-7724-4af5-8c2b-d657cd690c03#> (Abrufdatum 19.07.2020).

(4) Ramboll/Ifm/ Leinemann (2008)

- Ramboll Management/Institut für Mittelstandsforschung Bonn/Leinemann & Partner Rechtsanwälte (2008): Kostenmessung der Prozesse öffentlicher Liefer-, Dienstleistungs- und Bauaufträge aus Sicht der Wirtschaft und der öffentlichen Auftraggeber. Bei Online-quelle: https://www.ifm-bonn.org/uploads/tx_ifmstudies/IfM-Materialien-181_2008.pdf (Abrufdatum 02.02.2020).